

den können, wurde bedauerlicherweise verzichtet. Immerhin aber findet sich auf der CD der gesamte Text des Buches, so dass sich über die Suchfunktion bestimmte Wörter finden lassen – nur die orthographische Varianz der Zitate ist hier nicht berücksichtigt. Die CD enthält außerdem einen prosopographischen Katalog vorwiegend der bis ins 14. Jh. erwähnten Frankfurter Juden. Aufgeführt werden neben den wichtigsten Lebensdaten und der Wohnstätte auch weitere Familienmitglieder sowie Angaben zur wirtschaftlichen Tätigkeit und zu den Beziehungen innerhalb der jüdischen Gemeinschaft. Der Katalog ist damit eine sehr sinnvolle Ergänzung zum eigentlichen Band.

Maike Lämmerhirt

Heinrich MEYER ZU ERMGASSEN, *Hospital und Bruderschaft. Gästewesen und Armenfürsorge des Zisterzienserklosters Eberbach in Mittelalter und Neuzeit*, mit Edition des Eberbacher Bruderschaftsbuchs von 1403 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Nassau 86) Wiesbaden 2015, Historische Kommission für Nassau, 361 S., Abb., ISBN 978-3-930221-32-5, EUR 36. – Der Bearb. nimmt die bis 1656 reichende Quelle (Edition S. 249–275) zum Anlass, aus zahlreichen regionalen und lokalen Quellen, unterstützt durch die breit berücksichtigte Forschung, das Gäste- und davon getrennt das Hospitalwesen im Kloster Eberbach sowie nicht nur in der hessischen Umgebung, sondern im gesamten Zisterzienserorden im Spät-MA und der frühen Neuzeit zu erforschen. Als drittes Element tritt die Heilig-Geist-Bruderschaft hinzu, deren weit über 500 Mitglieder, meistens Laien, in einer spirituell-liturgischen Gemeinschaft vereint waren. Leider waren die Statuten trotz intensiver Recherchen (S. 212 Anm. 1200) nicht auffindbar, sie wurden daher aus inhaltlich-rechtlich parallelen Zeugnissen und klosterinternen Hinweisen rekonstruiert. Nicht nur die Edition der Quelle, in der Regel einzeilige Namensnennungen mit kurzen Zusätzen, sondern auch der ausführliche prosopographische Index (S. 276–310) bereichern unsere regionalhistorischen Kenntnisse erheblich. Im Anhang finden sich eine Liste der Leiter des Gästehauses, eine weitere der Vorsteher des Hospitals, ein „tabellarischer Vergleich von Einträgen des Bruderschaftsbuchs mit anderer Überlieferung“ sowie ein sehr ausführlicher Index der Orts- und Personennamen. Die differenzierte Gliederung und Bebilderung machen neben dem ansprechenden Stil das Werk bei allen wissenschaftlichen Verdiensten auch für den interessierten Laien zu einem Studienvergnügen.

C. L.

-----

Changer, rénover, restaurer: la réforme au fil de l'histoire et de l'actualité. Dossier sous la direction de Jean EL GAMMAL / Laurent JALABERT (*Annales de l'Est*. Numéro spécial 2016) Nancy 2017, Association d'historiens de l'Est, Centre de recherche universitaire lorrain d'histoire, 382 S., ISSN 0365-2017, EUR 23. – Der Band umfasst drei mediävistische Beiträge: Camille BERRING, *Préserver une abbaye en des époques troublées: réformes et réformateurs du monastère du Der au Haut Moyen Âge* (S. 5–17), geht auf Reformmaßnahmen